## Caritasverband für die Diözese Passau e. V.

Abteilung Bildung Fachbereich Pädagogische Fortbildungen/Kita Steinweg 8, 94032 Passau Tel. 0851 392 – 713 kita-fobi@caritas-passau.de



## Kurskonzept

# Fachkraft für Inklusion

# Zertifikatskurs in fünf Modulen

Träger, Leitungen und pädagogische Fachkräfte stehen vor der Herausforderung, die im Alltag der Kindertageseinrichtungen konkret werdende gesellschaftliche Vielfalt auf der Grundlage der Menschen- und Kinderrechte und eines katholisch geprägten Profils zu gestalten. In diesem Kontext sind Kindertageseinrichtungen verpflichtet, sich strukturell, konzeptionell und fachlich so auszurichten, dass sie Bildung, Erziehung und Betreuung aller Kinder von Anfang an ermöglichen. Der Philosophie von Inklusion liegt ein Verständnis zugrunde, welches die Vielfalt von Menschen und die Individualität ihrer Stärken, Fähigkeiten und ihrer Bedürfnisse anerkennt.

Inklusion stellt das einzelne Kind mit seinem Spektrum einzigartiger Besonderheiten in den Mittelpunkt der pädagogischen Konzeption. Sie schließt Kinder mit und ohne Migrationshintergrund ebenso ein wie hochbegabte Kinder, Kinder mit Lernschwierigkeiten oder Kinder mit und ohne Behinderung. Um diese Herausforderungen professionell zu begleiten, benötigen pädagogische Fachkräfte neben einer wertschätzenden, vorurteilsbewussten und reflexiven Haltung zusätzliche Kompetenzen und Fähigkeiten. Mit dem Zertifikatskurs "Fachkraft für Inklusion" erwerben Sie neben umfangreichem Wissen und grundlegenden Erkenntnissen Handlungsstrategien, die Sie befähigen, eine zukunftsweisende, inklusionsorientierte Praxis in Ihrer Einrichtung umzusetzen.

Kursleitung Anita Penzenstadler, Petra Tauschek

Kursnummer ZK22-07

Insgesamt sind mind. 120 Unterrichtseinheiten (UE, 1 UE = 45 Minuten) zu absolvieren. Davon entfallen mind.

80 UE auf die Teilnahme an den Modulveranstaltungen (5 Module, 10 Tage á 8 UE) und

40 UE auf Selbststudium und Transferleistung (Lerntagebuch, Reflexion, Literatur,

Transferbericht, Präsentation, Feedback/Fachgespräch, 5 Tage á 8 UE).

Modul 1 Philosophie von Inklusion

Referent/in Prof. Dr. Matthias Hugoth Termin 27.04.2022 und 28.04.2022

Uhrzeit 09:00 - 16:30

geplanter Ort Spectrum Kirche, Passau Kursgebühr 238,- (338,-) mit Verpflegung

Inhalte Da es bei Inklusion um die Akzeptanz und den pädagogischen Umgang mit dem

Anderssein geht, soll in diesem Seminar die eigene Haltung zum Thema "Anderssein" reflektiert werden. Wo erleben wir "Anderssein" im pädagogischen Alltag, was löst es in uns aus und wo kommen wir vielleicht auch an unsere Grenzen? Ist es normal, verschieden zu sein? Das Seminar klärt "Inklusion als kirchlichen Auftrag", betrachtet Inklusion mit der "christlichen Brille" und vermittelt die ethischen Voraussetzungen des Menschenbildes.

Modul 2 Inklusion im rechtlichen, politischen und strukturellen Kontext

Referent/in Anita Penzenstadler

Termin 06.07.2022 und 07.07.2022

Uhrzeit 09:00 - 16:30

geplanter Ort Spectrum Kirche, Passau Kursgebühr 238,- (338,-) mit Verpflegung

#### Inhalte

Vor dem Hintergrund der UN-Behindertenrechtskonvention und dem Prinzip der Teilhabe aller Menschen an der Gesellschaft wird ein Umdenken in den Kindertageseinrichtungen notwendig. Ein neuer Umgang mit Heterogenität und Vielfalt über die Gestaltung inklusiver Konzeptionen und pädagogischer Ansätze erfordert Wissen und Kompetenzen, um Anstöße in den Teams und der Elternschaft zu geben und den Wandel konkret zu gestalten. Im Vorfeld der Realisierung von Inklusion ist es sinnvoll und notwendig, die rechtlichen, politischen und strukturellen Rahmenbedingungen kennen zu lernen, als Ressourcen zu nutzen und sich Hilfestellung und Unterstützung zu sichern.

In diesem Modul erwerben Sie Basiswissen über rechtliche Grundlagen, beginnend bei den UN-Konventionen zu den bayerischen Rechtsvorgaben bis hin zum Umgang mit Unterschieden im Sinne des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans (BayBEP) und der Bildungsleitlinien (BayBL). Sie erhalten Hilfestellung bei Fragen der Inklusion im Rahmen der kindbezogenen Förderung, lernen das Antragsverfahren der Bezirke Niederbayern und Oberbayern kennen und wissen um Unterstützungsmöglichkeiten, Strukturen und Systeme im sozialen Umfeld der Kindertageseinrichtungen.

### Modul 3 Pädagogische Grundlagen von Inklusion

Referent/in Dr. Katharina Fischer

Termin 26.10.2022 und 27.10.2022

Uhrzeit 09:00 - 16:30

geplanter Ort Spectrum Kirche, Passau Kursgebühr 238,- (338,-) mit Verpflegung

#### Inhalte

Das Modul "Pädagogische Grundlagen von Inklusion" zielt darauf ab, einen mehrperspektivischen Einblick in das Themenfeld Diversität zu geben. Dazu werden verschiedene theoretische Ansätze aus der Inklusionsforschung präsentiert. Die Inhalte werden anhand von praktischen Beispielen und Situationen aus dem Arbeitsalltag analysiert, die eigene berufliche Situation reflektiert, Synergien zwischen Theorie und Praxis erkannt und weiterführende Ideen für inklusive Pädagogik im individuellen Arbeitsgebiet entwickelt.

In diesem Modul erhalten Sie einen Einblick in Inklusions- und Diversitätstheorien sowie die Bezüge zwischen Theorie und Praxis. Es können eigene Strategien im Umgang mit Diversität entwickelt werden.

#### Modul 4 Kindertageseinrichtungen und Frühförderstellen im Dialog

Referent/in Gerhard Krinninger

Termin 01.02.2023 und 02.02.2023

Uhrzeit 09:00 - 16:30

geplanter Ort Spectrum Kirche, Passau Kursgebühr 238,- (338,-) mit Verpflegung

### Inhalte

Die Früherkennung und frühe Förderung stellen wichtige gemeinsame Aufgaben dar. Durch das Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung (BTHG) ergeben sich viele neue Fragen für die Zusammenarbeit: Wer gilt im Sinne des BTHG als "behindert"? Wie wird (drohende) Behinderung festgestellt? Was verbirgt sich hinter der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF)? Was sind Leistungen zur Teilhabe? Welche Ziele sollen mit den Leistungen zur Teilhabe erreicht werden? Vor welche Aufgaben sind Leistungserbringer gestellt?

In diesem Modul erreichen Sie ein Grundverständnis des BTHG, zum bio-psycho-sozialen Modell und ICF(-CY), kindbezogener Bedarfsermittlung, Gesamt- und Teilhabeplanung sowie gemeinsamer, teilhabeorientierter Förderung, Therapie und Beratung. Sie erwerben Kenntnisse zur Zusammenarbeit von Eltern, Kindertageseinrichtungen und interdisziplinären Frühförderstellen in Bezug auf Kinder mit (drohender) Behinderung.

Modul 5 Überlebenskünstler Mensch – Resilienzforschung und Traumapädagogik

Referent/in N.N.

Termin 26.04.2023 und 27.04.2023

Uhrzeit 09:00 - 16:30

geplanter Ort Spectrum Kirche, Passau Kursgebühr 238,- (338,-) mit Verpflegung

Inhalte

Menschen tragen trotz widriger Umstände einen Kern der Stärke in sich, des Vertrauens, des Glaubens und der Hoffnung. Die Resilienzforschung weist auf die Bedeutung von Schutzfaktoren hin, die in der frühen Entwicklung des Menschen eine bedeutende Rolle spielen und zu einem gelingenden Leben beitragen. Resilienz, also die Fähigkeit, sich zu biegen statt zu brechen, bringen Kinder in unterschiedlichem Maß von Geburt an mit. Resilienz kann sogar weiterentwickelt werden.

Diese Förderung von Resilienzfaktoren wirkt in hohem Maße präventiv gegen Traumafolgestörungen: Was hilft Kindern, sich gesund zu entwickeln und die altersspezifischen Aufgaben sowie die individuellen Zumutungen des Lebens zu bewältigen und in gewisser Weise sogar zum "Überlebenskünstler" zu werden? Vor dem Hintergrund dieser Frage erscheint es sinnvoll, vorhandene Ressourcen zu aktivieren, zu nutzen und zu stärken sowie neue Kraftquellen und Potentiale zu entdecken. Dieses Modul vermittelt Ihnen Wissen über Resilienz, Psychotraumatologie und Traumapädagogik. Nutzen Sie dieses Wissen, um resilientes Verhalten bei Kindern und bei Ihnen selbst zu reflektieren und üben Sie Selbstfürsorge, Selbstbemächtigung und Psychohygiene ein, erleben und planen Sie Rituale und Kreativität als heilsame Erfahrungen.

Wahlmodul Werkstatt-Treffen zur Vorbereitung und Unterstützung des Transferberichts

Referent/in Teresa Rinner, Petra Tauschek, Anita Penzenstadler

Termin 03.05.2023 und 17.05.2023

Uhrzeit 09:00 - 16:30 geplanter Ort Raum Passau

Kursgebühr 150,- (220,-) ohne Verpflegung

Kursnummer ZK21-07W

Inhalte

**Denken.** Wie strukturiere ich meine Gedanken und Notizen zum Thema des Transferberichts? Wie erstelle ich eine gute Gliederung? Und wo finde ich geeignete Literatur? Im ersten Werkstatt-Treffen begleiten wir Sie bei den grundlegenden Schritten auf dem Weg zum Schreiben eines Transferberichts – und dieser beginnt zunächst mit dem Denken.

Schreiben. Im zweiten Werkstatt-Treffen widmen wir uns dem Schreiben – oder besser: der Verschriftlichung der Gedanken. Dabei erhalten Sie Tipps und Tricks, wie man einen Text gut und verständlich aufbaut, wie man Literatur auswertet, wie man richtig zitiert und welche Formalia es darüber hinaus zu beachten gilt. Gestärkt und ermutigt – auch durch den kollegialen Austausch – werden Sie am Ende der Werkstatt-Treffen der Herausforderung "Transferbericht" gelassener entgegentreten können.

Abgabe des Transferberichts

Termin 29.06.2023

Abschlussmodul Reflexionstag mit Präsentation der Transferberichte und Feedback/Fachgespräch

Referent/in Anita Penzenstadler, Teresa Rinner, Petra Tauschek

Termin 20.07.2023 Uhrzeit 09:00 - 16:30

geplanter Ort Spectrum Kirche, Passau Kursgebühr 119,- (169,-) mit Verpflegung

Feierliche Zertifikatsverleitung

Termin wird noch bekanntgegeben

# Selbststudium und Transferleistung

Es wird erwartet, dass die Teilnehmenden während der Weiterbildung in Eigenleistung eine vertiefte Auseinandersetzung mit einzelnen Themen und/oder Modulen vornehmen. Darüber hinaus wird der Lernprozess durch das Führen eines Lerntagebuchs und Reflexion sowie durch das Anfertigen eines Transferberichts und dessen Präsentation mit anschließendem Feedback/Fachgespräch unterstützt.

Lerntagebuch und Reflexion Zur Reflexion des Lernprozesses führt jeder Teilnehmende kursbegleitend ein Lerntagebuch, um sich mit den Inhalten der Module vertieft auseinanderzusetzen, sie mit Situationen aus dem Berufsalltag in Verbindung zu bringen und anhand eigener Überlegungen zu reflektieren.

Transferbericht, Präsentation und Feedback/ Fachgespräch Der Transferbericht (ca. 15 Seiten) dient dazu, die gelernten Inhalte auf die eigene Praxis zu übertragen. Die Wahl eines Themas aus dem Themenspektrum der einzelnen Module erfolgt individuell und kann kursbegleitend mit der Kursleitung besprochen werden. Anregung zur Themenfindung bieten ebenso Literaturhinweise am Ende jedes Moduls. Zur Unterstützung und Vorbereitung des Transferberichts wird der Besuch der Werkstatt-Treffen empfohlen (Wahlmodul – im Gesamtpreis nicht enthalten, eine gesonderte Anmeldung ist notwendig). Dort werden auch Einzelheiten zur Erstellung (z.B. Gliederung und Aufbau, Kennzeichnung von Zitaten etc.) besprochen. Neun Wochen nach Abschluss von Modul 5 endet die Abgabefrist des Transferberichts. Wiederum drei Wochen später findet das Abschlussmodul statt, in dessen Plenum jede/r Teilnehmende das Thema seines/ihres Transferberichts präsentiert. Der Transferbericht ist Teil der Abschlussprüfung und Basis für die Präsentation und das anschließende Feedback/Fachgespräch mit Teilnehmenden und Referenten.

Es werden keine Noten vergeben. Der Abschluss wird mit dem Prädikat "mit Erfolg bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Bei Nichtbestehen besteht die Möglichkeit einer einmaligen Wiederholung des nicht bestandenen Prüfungsteils, gegebenenfalls mit Auflage. Eine Wiederholung nach zweimaligem Nichtbestehen bei einem anderen Weiterbildungsträger ist nicht möglich, es wird jedoch eine Bestätigung für die Teilnahme am Zertifikatskurs ausgestellt.

# Allgemeine Informationen

Zielgruppe pädagogische Fachkräfte

Veranstalter Caritasverband für die Diözese Passau e.V.

Abteilung Bildung

Fachbereich Pädagogische Fortbildungen/Kita

Steinweg 8, 94032 Passau

Anmeldung Anmeldeformulare finden Sie unter www.caritas-passau.de/fortbildungen-kita.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an kita-fobi@caritas-passau.de oder

Tel. 0851 392 - 730 (Mo - Do 07:30 - 12:00 und Mi 13:00 - 15:00). Sollten Sie

konzeptionelle und inhaltliche Fragen haben, stellen wir gerne Kontakt zur Kursleitung her.

Kursgebühr Modul 1 (2tägig): 238,- (338,-) Modul 4 (2tägig): 238,- (338,-)

Modul 2 (2tägig): 238,- (338,-) Modul 5 (2tägig): 238,- (338,-) Abschlussmodul: 119,- (169,-)

Gesamt: 1309,- (1859,-) mit Verpflegung, die Abrechnung erfolgt in sechs Raten.

Für Teilnehmer/innen aus Einrichtungen, die nicht dem Caritasverband für die Diözese Passau e.V. angeschlossen

sind, gelten die in Klammern angegebenen Preise.

Qualitätsstandard Der Veranstalter orientiert sich bei der Umsetzung der Inhalte an den vom Forum Fortbildung am IFP festgelegten "Gemeinsamen Qualitätsstandards für Fort- und

Weiterbildungen (Stand: 06.04.2016).

gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Die Fortbildungen für pädagogisches Personal für Kindertageseinrichtungen Bayern werden durch den Freistaat Bayern mit Haushaltsmitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



Die Kolping-Akademie Passau ist eine Einrichtung des Kolping-Bildungswerkes Diözesanverband Passau e. V. und ein staatlich anerkannter Bildungsträger gemäß EbFöG.